

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:17352-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Gießen: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)  
2012/S 11-017352**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss - Zentrales Vergabemanagement

Riversplatz 1 - 9

Zu Händen von: Herrn Nette

35394 Gießen

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 6419390-1892

E-Mail: [vergabe@lkgi.de](mailto:vergabe@lkgi.de)

Fax: +49 6419390-1766

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.lkgi.de](http://www.lkgi.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 27: Sonstige Dienstleistungen

NUTS-Code DE721

**II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**

- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**  
Schülerbeförderung zu verschiedenen Schulen des Landkreises Gießen.  
Freigestellter Schülerverkehr.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60000000, 60130000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**  
Geschätzter Wert ohne MwSt: 2 300 000,00 EUR
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen: Der Beförderungsvertrag wird zunächst für die Dauer eines Schuljahres, beginnend mit dem Schuljahr 2012/2013 geschlossen.  
Er verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern er nicht von einem der Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.  
Die Kündigung muss dem Vertragspartner spätestens zum 31. März eines laufenden Schuljahres zugehen und wirksam mit Ablauf des Schuljahres wirksam.  
Spätestens endet der Vertrag zum Ablauf des Schuljahres 2015/2016, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**  
Beginn 13.8.2012. Abschluss 6.7.2013

#### **Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 1

Bezeichnung: Martin Luther Schule

- 1) **Kurze Beschreibung**  
Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr.  
Martin-Luther-Schule in 35418 Buseck/Großen-Buseck.  
Die Martin-Luther-Schule in 35418 Buseck/Großen-Buseck ist eine Staatl. anerkannte Ersatzschule für Kranke mit den Bildungsgängen für Lernhilfe-, Grund-, Haupt-, und Realschule des Kinder- und Jugendwohnheimes Leppermühle in 35418 Buseck/Großen-Buseck, Leppermühle 1.  
Zu befördern sind im freigestellten Schülerverkehr zurzeit 38 Schüler/innen (derzeitiger Stand, Schuljahr 2011/2012) aus allen Gemeinden und Städte des Landkreises Giessen einschließlich ihrer Ortsteile.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60000000, 60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 2

Bezeichnung: Martin Buber Schule

- 1) **Kurze Beschreibung**  
Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr.  
Martin-Buber-Schule in 35392 Gießen.  
Die Martin-Buber-Schule ist eine Schule für Praktisch Bildbare mit einer Abteilung für Körperbehinderte in 35392 Gießen, Carl-Franz-Straße 18.  
Zu befördern sind im freigestellten Schülerverkehr zurzeit 94 Schüler/innen (derzeitiger Stand, Schuljahr 2011/2012) aus allen Gemeinden und Städte des Landkreises Giessen. einschließlich ihrer Ortsteile.  
Davon sitzen 14 Schüler/innen im Rollstuhl. Zusätzlich sind nach derzeitigem Stand noch 3 Begleitpersonen zu befördern.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60000000, 60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 3

Bezeichnung: Helmut-von-Bracken-Schule

- 1) **Kurze Beschreibung**  
Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr.  
Helmut-von-Bracken-Schule in 35394 Giessen, Grünberger Straße 186.  
Die Helmut-von-Bracken-Schule ist eine Sprachheilschule der Universitätsstadt Gießen.  
Sie verfügt über ein sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum und ist eine Schule für Erziehungshilfe und Kranke.  
Zu befördern sind im freigestellten Schülerverkehr zurzeit 84 Schüler/innen (derzeitiger Stand, Schuljahr 2011/2012) aus allen Gemeinden und Städte des Landkreises Giessen einschließlich ihrer Ortsteile.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60000000, 60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 4

Bezeichnung: Georg-Kerscheinsteiner-Schule und Wilhelm-Leuschner-Schule

- 1) **Kurze Beschreibung**  
Georg-Kerscheinsteiner-Schule in Rodheim-Bieber/Biebertal und Wilhelm-Leuschner-Schule in Heuchelheim.  
Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist eine Schule des Landkreis Giessen für Lernhilfe, Erziehungshilfe und Kranke mit einem sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60000000, 60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 5

Bezeichnung: Albert-Schweitzer-Schule

- 1) **Kurze Beschreibung**  
Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr.  
Albert-Schweitzer-Schule, 35394 Giessen, Grünberger Straße 216.  
Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine Schule für Lernhilfe und Körperbehinderte mit einer Abteilung für Sprachbehinderte und Lernbehinderte der Universitätsstadt Gießen, Grünberger Str. 216.  
Zu befördern sind im freigestellten Schülerverkehr zurzeit 30 Schüler/innen (derzeitiger Stand, Schuljahr 2011/2012) aus allen Ortsteilen des Landkreises Giessen.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60000000, 60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 6

Bezeichnung: Sophie-Scholl-Schule

- 1) **Kurze Beschreibung**  
Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr.  
Sophie-Scholl-Schule in 35394 Giessen.  
Die Sophie-Scholl-Schule in Gießen ist eine inklusive Grund- und Gesamtschule in freier Trägerschaft in 35394 Gießen, Grünberger Str.222 und Rooseveltstr.7.  
Zu befördern sind im freigestellten Schülerverkehr zurzeit 46 Schüler/innen (derzeitiger Stand, Schuljahr 2011/2012) aus allen Gemeinden und Städte des Landkreises Giessen einschließlich ihrer Ortsteile.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60000000, 60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
  - III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**
  - III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
  - III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
  - III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**  
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
  - III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Zudem sind auf Verlangen der Vergabestelle Nachweise nach § 7 Abs. 2 EG VOL/A vorzulegen.

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Bestandteil der Eignungsprüfung ist die Prüfung von Referenzen. Diese sind in der „Anlage zum Angebotsschreiben: Referenzen“ anzugeben. Zudem sind auf Verlangen der Vergabestelle Nachweise nach § 7 Abs. 3a - 3b EG VOL/A vorzulegen. Sollten diese Nachweise verlangt werden, ist eine Bescheinigung des öffentlichen Auftraggebers erforderlich.

**III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

**III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

**III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

**III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Verfahrensart**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offen

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

**IV.2) Zuschlagskriterien**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien  
1. Preis. Gewichtung 100

**IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

**IV.3) Verwaltungsangaben**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

96-40-032-11

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 22.2.2012 - 00:00

**IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

1.3.2012 - 00:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**  
bis: 14.5.2012

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Nachr. HAD-Ref.: 280/526.  
Nachr. V-Nr/AKZ: 96-40-032-11.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
DEUTSCHLAND  
Fax: +49 6151125816 (normale Dienstzeiten); +49 6151126834 (00:00 bis 24:00 Uhr)

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.  
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
13.1.2012